

3. Die Geschäftsstelle der IO prüft, ob der Antrag die formalen Anforderungen erfüllt. So muss beispielsweise die Forderung Bestandteil der Versicherungsleistung und der Rechtsstreit erst nach Eintritt in die IO und damit in den Versicherungsschutz eingetreten sein.
4. Die Versicherung nimmt die abschließende Antragsprüfung vor und teilt das Ergebnis dem Mitglied und – zur Kenntnisnahme – der IO-Geschäftsstelle mit.

Weitere Bedingungen

Seit dem 1. Januar 2018 entfällt die sonst übliche Selbstbeteiligung des Versicherten. Mit der Deckungszusage werden die Prozesskosten vollständig von der Versicherung getragen.

Um Missbrauch zu vermeiden, können Neumitglieder erst nach Ablauf einer dreimonatigen Sperrfrist ab Eintrittsdatum in die IO die Rechtsschutzversicherung in Anspruch nehmen.

Der Rechtsschutz gilt europaweit und in den meisten Mittelmeer-Anrainerstaaten.

Versicherungspartner der Illustratoren Organisation e.V. ist ROLAND Rechtsschutz, unser Versicherungsmakler die Meyer & Löffler GmbH & Co.KG in Bremen, Ansprechpartner ist Marc Fritzen: Marc.Fritzen@meyer-loeffler.de

WISSENSWERTES

Die Berufsrechtsschutzversicherung für Illustrator*innen wurde von ROLAND Rechtsschutz maßgeschneidert für die berufsspezifischen Anforderungen der Urheber. Einen vergleichbaren Schutz deckt keine konventionelle Rechtsschutzversicherung ab. Eine ähnliche Absicherung kann nur mit kostenintensiver individueller Zusammenstellung einzelner Leistungsmodulare erreicht werden.

Die RSV greift auch, wenn Illustrator*innen z. B. ihre Bücher nicht nur illustrieren, sondern auch selbst texten. Alle Tätigkeiten im Rahmen der selbstständigen illustrativen Berufsausübung sind versichert, auch entsprechende Lehrtätigkeiten, sofern ihnen nicht hauptberuflich nachgegangen wird.



Ein Angebot für Illustratoren

Versicherungen sind Investitionen in eine ungewisse Zukunft. Sie sollen Schutz und Unterstützung in Fällen bieten, deren Eintreten niemand erhofft. Unsere Mitglieder sind seit 2011 im Rahmen ihrer Mitgliedschaft in der Illustratoren Organisation berufsrechtsschutzversichert. Dieser Flyer informiert über Inhalte und Konditionen des IO-Rechtsschutzes.

Illustratoren Organisation e.V.

Geschäftsstelle:
Martin-Luther-Straße 7
60316 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 - 97 69 16 16
info@illustratoren-organisation.de
www.illustratoren-organisation.de

V.i.S.d.P.: Stefanie Weiffenbach

Illustration: Titel von Matthias Derenbach, Innenteil von Martina Hillemann

©2018 Illustratoren Organisation e.V.

WARUM VERSICHERN?

Wünschenswert ist, dass es im Geschäftsalltag nie zu Prozessen kommt. Die aktuelle Entwicklung sieht leider anders aus: Im digitalen Zeitalter gewinnt das Thema Urheberrecht zunehmend an Bedeutung. Über das Internet ist es ein Leichtes auf digitale Werke unerlaubt Zugriff zu nehmen und sie zu nutzen. Kommerzielle Verwerter bedienen sich am geistigen Eigentum des Urhebers ohne dieses angemessen zu vergüten.

Dieser Entwicklung ist nur mithilfe juristischer Mittel beizukommen, die eine Investition des Illustrators in zunächst unbekannter Höhe voraussetzen.

An dieser Stelle bietet nun die Berufsrechtsschutzversicherung jenes Maß an Sicherheit, das Illustrator*innen bisher entbehren mussten: Als Urheber sind ihnen nicht nur umfangreiche Rechte durch den Gesetzgeber zuerkannt – sie können sie nun auch einklagen, weil das finanzielle Risiko von der dem IO-Rechtsschutz getragen wird.

Weitere Gründe für die Versicherung liegen auf der Hand

- Durchsetzung der eigenen Ansprüche ohne finanzielles Risiko
- Psychologische Rückendeckung bei der Geltendmachung offener Honorare und Forderungen aus unerlaubter Nutzung
- Stärkung der gesamten Berufsgruppe durch konsequente Einforderung des bestehenden Rechts

WAS IST VERSICHERT?

Wenn Auftraggeber nicht zahlen

Ein Beispiel – zwei Fälle: Ein Illustrator wird von einer Agentur beauftragt, eine Sympathiefigur zu entwickeln. Über die Höhe der Vergütung wird verhandelt und sich auch geeinigt. Die Figur wird fertiggestellt, der Illustrator stellt die Rechnung:

Fall 1: Die Rechnung wird ohne Angaben von Gründen nicht gezahlt, die erste und zweite Mahnung ignoriert.

Fall 2: Der Auftraggeber bemängelt aus schwer nachvollziehbaren Gründen die Leistung und lehnt eine Zahlung über die vereinbarte Summe ab.

Der IO-Rechtsschutz greift, sobald die offene Vergütung gerichtlich geltend gemacht werden muss – sei es mit gerichtlichem Mahnverfahren oder mit Klageschrift.

Wenn Illustrationen unbefugt genutzt werden

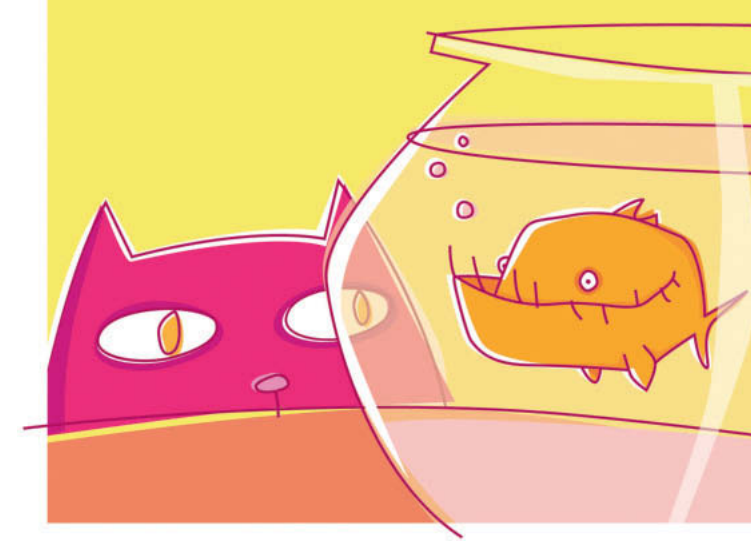
Zum Beispiel: Eine Illustratorin entdeckt ihre Arbeit auf der kommerziell genutzten Website einer natürlichen oder juristischen Person. Dem Hinweis, dass ein Urheberrechtsverstoß vorliegt, begegnet der Nutzer unverständlich und verweigert die Unterlassung sowie einen finanziellen Ausgleich.

Der IO-Rechtsschutz greift, sobald die juristische Durchsetzung der Interessen des Illustrators eingeklagt werden muss.

Wenn es Probleme beim Kauf der Arbeitsausstattung gibt

Zum Beispiel: Ein Illustrator kauft Arbeitsmaterial über das Internet. Die gelieferte Ware ist mangelhaft oder entspricht nicht der Produktbeschreibung. Der Händler stellt sich taub.

Der IO-Rechtsschutz greift, sobald auf Wandlung oder Nachbesserung geklagt werden muss.



WIE IST DAS PROZEDERE?

Die Rechtsschutzversicherung greift nur bei Gerichtsfällen. Das bestehende Modell der kostenfreien Rechtsberatung von Mitgliedern durch den IO-Justiziar bleibt davon unberührt. Um festzustellen, ob in einem konkreten, sich anbahnenden Rechtsstreit Anspruch auf Leistungen aus der RSV besteht, ist folgendes Prozedere einzuhalten:

1. Im Rahmen der kostenfreien Rechtsberatung gibt der IO-Justiziar eine Einschätzung, ob Forderungen vor Gericht geltend gemacht werden können.
2. Sieht der Anwalt eine Chance auf eine erfolgreiche Klage, kann das Mitglied einen **Antrag auf Gewährung von Deckungsschutz** stellen. Der Antrag wird formlos per eMail an die IO-Geschäftsstelle gesendet und sollte folgendes beinhalten:
 - die Aufführung der Streitgegner
 - den Zeitverlauf und Gegenstand des Streits sowie Höhe des Streitwerts
 - die Argumente für die Forderung und die eventuellen Einwände der Gegenseite